Q-102.730 - Eintrag "Delete" im Grabbing Server Monitor im Zusammenhang mit nicht verteilten eMails

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

eMails von einem bestimmten Empfänger können zwar gepollt werden, jedoch erscheinen im Grabbing Server Monitor "Delete"-Einträge und die eMails werden nicht im Eingang des Benutzers angezeigt.
Wird diese eMail von einem Postfach eines anderen Benutzers abgerufen, funktioniert es.

2 Antwort

Folgend ein Beispiel für solch eine "Delete"-Eintrag im Grabbing Server Monitor:
Open \\X-HI-W2K-S3\DAVID\APPS\DVGRAB\IN\0469B320
Open \\X-HI-W2K-S3\DAVID\TLD\PORT\EXTRA\0469B34E.001
File \\X-HI-W2K-S3\DAVID\APPS\DVGRAB\IN\0469B320 deleted

Solch Einträge entsprechen dem normalen Handling des Grabbing Servers beim Pollen von eMails. Die im »DVGRAB/IN« befindliche Raw-Nachricht wird dort nur temporär zwischengespeichert und nach Konvertierung gelöscht. Der Service Layer übernimmt anschließend die Verteilung der Nachricht ins entsprechende Benutzer Archiv.

Wenn bei diesem Vorgang die Verteilung nicht korrekt erfolgt, sollten Sie folgendes prüfen:

1. Haben Sie auf dem Eingang des betroffenen Benutzers eine Regel gesetzt, die eingehende Nachrichten dieses bestimmten Benutzers anderweitig verschiebt?
2. Prüfen Sie auch das Unverteilt-Archiv oder einen anderweitigen Zentraleingang, falls Sie dort ebenfalls Nachrichten ablegen lassen.
3. Sollten Sie keine Regel vorfinden, so ist es auch möglich, dass sich auf Fileebene noch eine alte DAVID.URT befindet, die nicht bereinigt worden ist.
   Wechseln Sie hierzu mit dem Windows Explorer in das Serververzeichnis »DAVID\ARCHIVE\USER\ *User-ID*\IN« und suchen Sie dort nach einer DAVID.URT. Nennen Sie diese testweise um, z.B. in DAVID_URT.OLD.
4. Des weiteren kontrollieren Sie im DvISE Administrator unterhalb von »Datenbanken -> Verteilung -> ...« ob Sie hier Regeln gesetzt haben, die das geschilderte Verhalten durch fehlerhaftes Routing verursacht haben könnten.
5. Prüfen Sie auch im DvISE Administrator »Grabbing Server -> Datenbanken -> POP3 Postfächer«, ob eine Zieladresse für den betroffenen Benutzer eingetragen ist.
   Hier sollte idealerweise die genaue eMail Adresse des Benutzers stehen, die ihm auch in der Benutzerkonfiguration zugewiesen worden ist.

Quelle: Tobit · 16.12.2002